



## Pressedienst

---

12. April 2017

### **Theodor-Heuss-Brücke: Gehwege für Prüfung der Brücke einseitig gesperrt**

An der Theodor-Heuss-Brücke wird in der Woche nach Ostern eine turnusmäßige Brückenprüfung durchgeführt. Für die Prüfungsarbeiten müssen von Dienstag, 18. April, bis einschließlich Montag, 24. April, die Geh- und Radwege auf der Theodor-Heuss-Brücke jeweils einseitig gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer werden dann auf die gegenüber liegende Straßenseite umgeleitet.

Die Sperrung beginnt jeweils an den rechtsseitigen Spindelaufgängen an der Rotterdamer Straße und geht bis zu den linksrheinischen Rampen im Bereich des Kaiser-Friedrich-Ringes. Zuerst wird die südliche Brückenseite geprüft und anschließend folgt die nördliche Seite.

Bei der Prüfung handelt es sich um die so genannte Hauptprüfung nach DIN 1076, welche alle sechs Jahre durchzuführen ist. Hierbei wird die Brücke in allen Bestandteilen handnah auf mögliche Schäden kontrolliert.

Für die Durchführung dieser Arbeiten werden auf den Geh- und Radwegen Untersichtgeräte aufgebaut, mit denen die Zugänglichkeit zur Untersicht der Brücke geschaffen wird, denn der Prüfer muss so nah an der Brücke sein, dass er sie berühren kann.

Textversion:

[https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170412-204\\_02.txt](https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170412-204_02.txt)

**Kontakt: Buch, Michael**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**